

Presseinformation/ PANDION AG

Berlin/ Köln, 02.09.2021

Am Berliner Tag des offenen Denkmals öffnet PANDION die Gewölbekeller der Böhmisches Brauerei in Friedrichshain

Bereits zum zweiten Mal beteiligt sich PANDION am Tag des offenen Denkmals in Berlin. Am 11. und 12. September werden die mehr als 100 Jahre alten unterirdischen Gewölbe der ehemaligen Böhmisches Brauerei in Friedrichshain für interessierte Besucher geöffnet. Unter natürlichen Bedingungen wurden in dem 3.500 m² großen Brauereikeller die Bierfässer bei kühlen Temperaturen gelagert.

Berliner Vorzeigebetrieb mit bewegter Geschichte

Die Böhmisches Brauerei war zwischen Kaiserreich und dem Ende der DDR eines der Vorzeigunternehmen in Berlin. Bereits 1883 wurde die Kühlung von Natureis auf mechanische Kälteerzeugung nach einem Patent der Linde AG umgestellt. Fünf Jahre später kam hier das erste Berliner Biertransportauto zum Einsatz. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war auf dem Gelände an der Friedensstraße ab 1956 unter anderem die VEB Weingroßkellerei Berlin beheimatet. In den alten Kellergewölben befand sich bis 1992 das größte Weinlager der DDR für Importweine. Teilnehmer von Messen und Kongressen in Ost-Berlin wurden gerne zu Verkostungen direkt in die Weingroßkellerei gebracht.

Erstmalig mit Führung

Führungen durch die denkmalgeschützten Räume werden am 11. und 12. September stündlich um 12, 13, 14 und 15 Uhr angeboten. Am Eingang in der Friedensstraße 92 unterhalb des Treppenaufgangs werden Besucher von Arne Krasting, dem Autor des Buchs „Fasadengeflüster“ und CEO von Zeitreisen, erwartet. Um Anmeldung unter event@pandion.de wird gebeten. In der Zeit von 12 bis 16 Uhr können die Keller auch ohne Führung betreten werden. Festes Schuhwerk und warme Kleidung sind für die etwa 16 Grad kühlen Räume unbedingt erforderlich.

In Berlin einmalige Initiative

PANDION ist der einzige private Projektentwickler, der in diesem Jahr die Türen für ein denkmalgeschütztes Gebäude öffnet. „Mit den Führungen durch die Keller bieten wir Berlinerinnen und Berlinern Gelegenheit, sich über die verborgene Geschichte ihrer Stadt zu informieren“, sagt Mathias Groß, Niederlassungsleiter von PANDION in Berlin. „Zugleich richten wir die Aufmerksamkeit auf die Veränderungen über der Erde.“

PANDION errichtet oberhalb der Brauereikeller ein Neubauvorhaben mit insgesamt 476 Wohnungen. PANDION MIDTOWN umfasst insgesamt vier Bauabschnitte, von denen der erste bereits im April 2022 und der letzte im Herbst 2023 fertig gestellt werden soll. Die Keller der Brauerei werden erhalten und demnächst für künstlerische Zwischennutzungen geöffnet.

Pressekontakt:

PANDION AG

Rahel Camps

Leiterin Unternehmenskommunikation

Im Mediapark 8, 50670 Köln

+49 (0) 221 71600-219

E-Mail: camps@pandion.de

Homepage: www.pandion.de

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohn- und Gewerbeprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, Mainz, München, Berlin und Stuttgart. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit 4.700 hochwertige Wohnungen und elf größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt 5 Milliarden Euro, davon 3 Milliarden Euro im Bereich Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt über 200 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.